

GZ.: A 8 – 674/2009-31  
Stadtbaudirektion  
EU-Projekt URBAN-PLUS  
Teilprojekt „Ökoprofit im URBAN PLUS-Gebiet“  
Projektgenehmigung über  
€65.000,-- in der AOG 2009-2011

Graz, 24.9.2009  
  
Finanz-, Beteiligungs- und  
Liegenschaftsausschuss  
  
BerichterstellerIn:

## **Bericht an den Gemeinderat**

Die Stadtbaudirektion beantragt für den Zeitraum 2009-2011 eine Projektgenehmigung in Höhe von €65.000,-- und begründet dies wie folgt:

Mit Auslaufen der EU-Gemeinschaftsinitiative URBAN II zur Durchführung eines integrierten Stadtentwicklungsprogramms im Grazer Westen gelang es der Stadt Graz, sich auch in der aktuellen EU-Strukturfondsförderperiode 2007-2013 im steiermärkischen Zielprogramm „Regionale Wettbewerbsfähigkeit“ mit dem Aktionsfeld URBAN PLUS zum Thema Stadt-Umlandentwicklung im Süden von Graz zu positionieren.

Inhalt dieses Projektes, bei dem die Stadt Graz (Umweltamt) als Projektträger und die Gemeinde Grambach als ein erster Projektpartner im Umland auftreten, ist die Ausweitung des Ökoprofit-Modells mit Energieschwerpunkt auf das URBAN-PLUS-Gebiet. Das Projekt stellt die erstmalige Kooperation der Stadt Graz mit Umlandgemeinden im Rahmen eines gemeinsamen Umweltprojektes dar.

### Projektziele:

- Positionierung der Themen Energie und Umweltschutz auf Gemeindeebene im URBAN PLUS-Gebiet, insbesondere im Zusammenhang mit den kommunalen Aufgaben in Bauverfahren
- Netzwerkbildung zum Thema Umwelt und Energie auf Gemeindeebene im URBAN PLUS-Gebiet
- Steigerung des Energie-Know-Hows in den beteiligten Gemeinden durch gemeinsame Qualifizierung von Baureferenten bzw. Umweltakteuren
- Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Nutzung alternativer Energiequellen
- Förderung eines Umweltschwerpunktes in Unternehmen im URBAN PLUS-Gebiet durch:
  - Positionierung der Themen Umweltschutz und Mobilitätsmanagement in den Unternehmen
  - Netzwerkbildung von Unternehmen aus Graz und Graz/Umgebung und den jeweiligen Gemeinden und Behörden zum Thema Umweltschutz
  - Verbesserung der Rohstoff- und Energieeffizienz und Verminderung betrieblicher Emissionen

- Reduzierung betrieblicher Kosten durch Umweltschutzmaßnahmen

Finanzierung:

In der AOG 2006-2010 sind für Lärmschutzmaßnahmen noch €285.400,-- vorhanden. Somit kann dieses Projekt durch Umschichtung aus diesen Mitteln finanziert werden. Die EU-Förderung beträgt 50%. Daher beträgt der Eigenmittelanteil der Stadt Graz insgesamt €32.500,--.

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt den

**Antrag,**

der Gemeinderat wolle gemäß § 90 Abs 4 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 41/2008 beschließen:

In der AOG 2009-2011 wird die Projektgenehmigung „Ökoprofit im URBAN PLUS-Gebiet“ mit Gesamtkosten in Höhe von €65.000,-- im Rahmen des AOG-Programms 2006-2010

| Projekt                                                         | Ges.Kost. | RZ        | MB 2009 | MB 2010 | MB 2011 |
|-----------------------------------------------------------------|-----------|-----------|---------|---------|---------|
| Ökoprofit im URBAN PLUS-Gebiet                                  | 65.000    | 2009-2011 | 0       | 32.500  | 32.500  |
| <small>RZ = Realisierungszeitraum<br/>MB = Mittelbedarf</small> |           |           |         |         |         |

beschlossen.

Die Bearbeiterin:

Der Abteilungsvorstand:

(Claudia Baravalle)

(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi)

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses

am .....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: